

BID Tibarg II

Erläuterungen zum Soll-Ist-Vergleich 4. BID-Jahr (17.02.2019 – 16.02.2020)

1. Im Berichtsjahr mussten einige neue Bistrostühle für die Fläche am südlichen Tibarg angeschafft werden (Kosten hierfür 402,09 Euro brutto). Zudem musste die Brunnenanlage am nördlichen Tibarg repariert werden (Kosten hierfür 224,91 Euro brutto) sowie die Fallschutzfläche eines der Spielgeräte (Kosten hierfür 1.269,55 Euro brutto).
2. Die Personalkosten für das Quartiersmanagement wurden im Berichtsjahr unterschritten, da die Abrechnung für den letzten Monat des Berichtsjahres (Jan. 2020) erst nach dem 16.02.2020 erfolgt ist. Rechnerisch wird dieser Monat in das 5. BID Jahr einfließen.
3. Das Budget für den Winterräumdienst wurde im Berichtsjahr überschritten, da neben der 1. Abschlagszahlung für die Wintersaison 2019/2020 die komplette vorherige Wintersaison 2018/2019 im Mai 2019 in Rechnung gestellt wurde und damit komplett in das 4. BID Jahr eingeflossen ist. Die zweite Abschlagszahlung der Wintersaison 2019/2020 wird zum Abschluss der Wintersaison im April 2020 gestellt werden und damit rechnerisch in das 5. BID Jahr einfließen.
4. Im Berichtsjahr stand ein Marketingbudget in Höhe von rd. 77.000 Euro brutto zur Verfügung. Das vorhandene Budget ergab sich aus dem für das 4. BID Jahr im Maßnahmen- und Finanzierungskonzept gem. BID-Antrag vorgesehenen Marketingbudget in Höhe von 60.000 Euro brutto sowie weiterer Marketingeinnahmen von rd. 6.000 Euro brutto (freiwillige Beteiligung von Eigentümern außerhalb des BID-Gebietes sowie weiterer Marketing-Beteiligungen). Darüber hinaus standen im Berichtsjahr nicht verwendete Marketing Mittel aus dem 3. BID Jahr in Höhe von rd. 11.000 Euro brutto zur Verfügung (Minderausgaben von rd. 5.000 Euro brutto sowie nicht verwendetet zusätzliche Marketingeinnahmen in Höhe von 6.000 Euro brutto), die im Berichtsjahr entsprechend mit verwendet wurden.
5. Aus der Reserve wurden die Lizenzgebühren der Frequenzmessanlagen beglichen (Kosten hierfür 297,50 Euro brutto) sowie die Reparatur zweier Fallschutzflächen (Kosten hierfür 4.990,82 Euro brutto).
6. Im Berichtsjahr wurde seitens des Steuerberaters lediglich die Buchhaltung für die Monate März bis Juni 2019 abgerechnet. Die Abschlussrechnung für die übrigen Monate wird rechnerisch in das 5. BID Jahr einfließen.